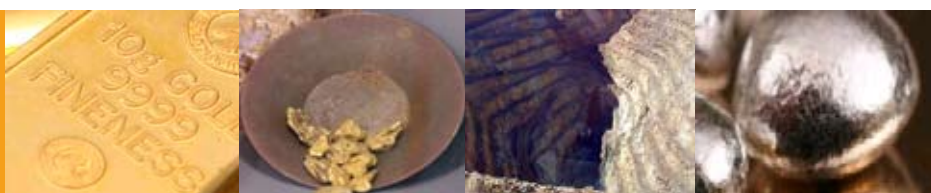




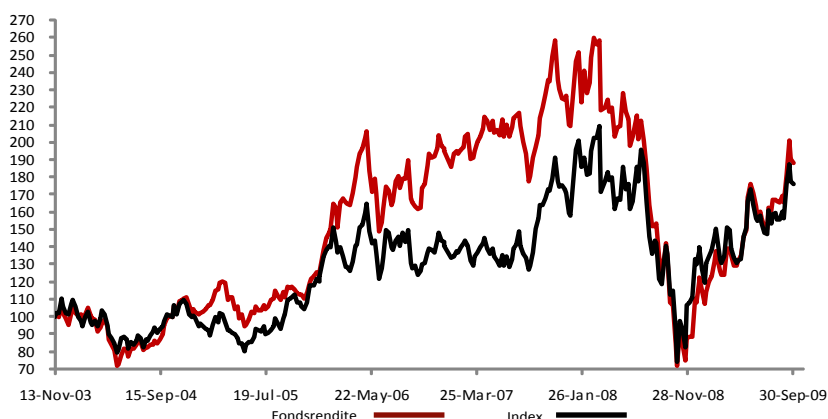
Precious Metal Fund
Monatsbericht September 2009



Rendite (USD) bis 30. September 2009	1 Monat	2 Monate	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate	36 Monate	Seit Auflage	CAGR
Craton Capital Precious Metal Fund	13.2%	12.5%	19.7%	33.6%	39.2%	-14.9%	12.5%	87.9%	11.3%
FT Gold Mines Index (All Mines)	12.5%	11.1%	15.1%	18.5%	29.6%	6.1%	35.3%	76.4%	10.1%

Quelle: Craton Capital; Bloomberg

Wachstumsentwicklung* (in USD)



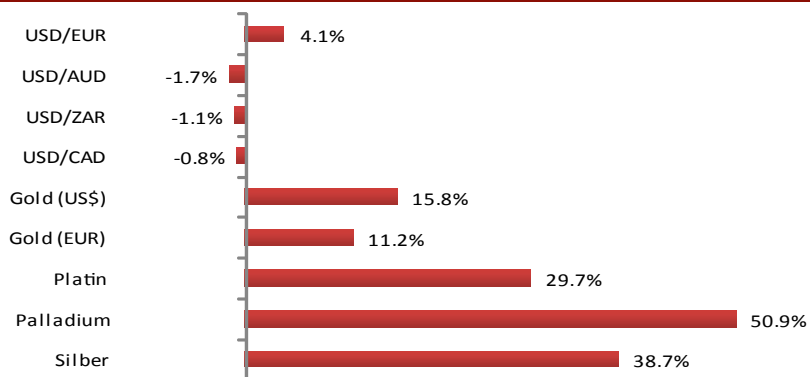
* Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Wertentwicklung in obigem Schaubild netto von Gebühren, Provisionen und anderer Kosten erfolgte. Die Angaben sind noch nicht von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt und können daher nicht als endgültig akkurat und komplett angesehen werden. Die in der Vergangenheit erzielten Erträge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung und können je nach Marktentwicklung, Währungskurs und Gebühren schwanken.

Marktbericht

Im September profitierte der Goldpreis maßgeblich vom schwächer notierenden US Dollar und stieg über die wichtige Hürde von 1.000 USD pro Unze und zu neuen Rekordständen. Während sich die Goldpreisnotierungen im Einklang zum Dollar bewegen, wurden bei anderen Währungen die Höchststände vom Februar 2009 noch nicht erreicht. Der Goldpreis in Euro ist noch immer 9 % unter seinem Allzeithoch. Die Goldpreissteigerungen lassen sich jedoch nicht allein mit der Wechselkursbeziehung erklären. Denn zu den relativ stabilen Preisen im Juli und August ist der Goldpreis in Euro um 8% gestiegen.

Im Berichtsmonat stieg Gold um 5.9 % an, Silber legte um 12 % zu; Platin avancierte um 4.8 %, Palladium um 1.5%. In der ersten Monathälfte verzeichneten Goldminenaktien eine extrem gute Wertentwicklung, gaben dann aber mit einem konsolidierendem Goldpreis und fallenden Aktienmärkten die Hälfte der Gewinne zum Monatsende wieder ab. Der Fonds rentierte mit +13.2% und konnte seinen Vergleichsindex um 0.7% übertreffen.

Währungen und Edelmetallpreise (über die vergangenen 12 Monate)



Fondsdaten

Anlageziel: Outperformance des FT Gold Mines (AllMines) Index.

Managementgesellschaft: LLB Fund Services Aktiengesellschaft, Liechtenstein

Anlageschwerpunkt: Der Craton Capital Precious Metal Fund eröffnet dem Investor die Möglichkeit in Unternehmen zu investieren, die weltweit in der Förderung und dem Abbau von Edelmetallen (Gold, Silber, Platin) und Diamanten tätig sind.

Registriert in: Deutschland, Großbritannien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Singapur **

- Währung:** USD
- Verwaltungsgebühr:** 1.5% p.a.
- Performancegebühr:** 10 % der Outperformance bzgl. der Benchmark.
- Rechtlicher Typ:** Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht mit UCITS III Status
- Zeichnung der Aufträge: (Kauf und Verkauf)** Täglich, bis 15.00 Uhr
- Gründungsdatum:** 14. November 2003
- Bloombergticker:** CRMETAL LE Equity
- Reuters:** 1674268X.CHE
- ISIN:** LI0016742681
- ISIN: (UK B Units)** LI0021279844 (Distributor Status)
- WKN:** 964907
- Index:** FT Gold Mines (All Mines) Index (Bloomberg: FTMIGMI Index)
- Verwaltetes Vermögen:** USD 141.10m
- Fondspreis:** USD 187.91
- Positionen:** 31
- Empfohlener Anlagehorizont:** 3 bis 5 Jahre

Orderabwicklung und weitere Informationen:
Bitte kontaktieren Sie als institutioneller Investor die Orderabwicklung der Liechtensteinische Landesbank:
Tel: +423 236 8148
Fax: +423 236 8756



** für "professionelle" Anleger



Anlageschwerpunkte

Im September war der schwächelnde Dollar unterstützend für den Goldpreis und andere Rohstoffe. Fragezeichen zum Dollar als dominierende Währung der globalen Währungsreserven häufen sich, mehrheitlich aus den Reihen der aufstrebenden Schwellenländer. China hat den Bestand seiner US Rentenpapiere um mehr als 3% reduziert, das ist die größte Reduktion seit 9 Jahren. Zudem haben sich die Chinesen mit USD 50 Mrd Sonderziehungsrechten bereits in festverzinslichen Papieren des Internationalen Währungsfonds engagiert, um auf diesem Wege die Dollarabhängigkeit zu verringern.

Der Internationale Währungsfonds IWF veröffentlichte kürzlich, dass der prozentuale Anteil des USD als weltweite Währungsreserve im zweiten Quartal auf den niedrigsten Stand seit 1995 gefallen ist. Kurzfristig schwankt das Schicksal des Dollars zwischen Risikobereitschaft der Investoren und aktuellen Wirtschaftsdaten. Die Währung konnte sich Ende des Monats im Zuge schwankender Aktienmärkte leicht erholen.

Der internationale Währungsfonds bestätigte den Plan 400 Tonnen Gold verkaufen zu wollen. Dies soll jedoch im Einklang mit der Nachfrage geschehen, um den physischen Goldmarkt nicht zu belasten. Das könnte bedeuten, dass eine oder mehrere Zentralbanken das Kontingent übernehmen und es so gar nicht auf den Markt kommt. Die Deutsche Bundesbank plant hingegen ihr Verkaufskontingent im Rahmen des Zentralbankabkommens im nächsten Jahr nicht auszuschöpfen und nur einen Bruchteil davon zu veräußern.

Der weltweit größte Goldproduzent Barrick führte im September eine Kapitalerhöhung von rund USD 4 Milliarden durch, um die bei dem Goldpreisanstieg täglich größer werdenden Verluste aus Terminkontrakten glattstellen zu können und seine Hedgebücher zu schließen. Diese Transaktion könnte die Goldpreisentwicklung ebenfalls unterstützt haben.

Im Berichtszeitraum zog die Schmucknachfrage erwartungsgemäß wieder leicht an, da die indische Hochzeitsaison und das Diwali Festival demnächst beginnen. Indien deckt rund 20 bis 30 Prozent der weltweiten Nachfrage nach Goldschmuck ab. Demgegenüber zeigen die jüngsten Statistiken, dass der hohe Goldpreis die Schmucknachfrage belastet und das Angebot an Altgold zu nehmen dürfte. Wir glauben jedoch, dass die Investitionsnachfrage den Rückgang der Schmuckindustrie mehr als ausgleichen wird.

Von der steigenden Risikobereitschaft und dem verbesserten Marktumfeld profitierten Silberproduzenten und kleinere und mittlere Goldförderer mehr als der breitere Edelmetallsektor. Der Fonds profitierte mit einem Plus von 47 % überdurchschnittlich von Hecla, einem Silberproduzenten sowie von Detour Gold mit + 33% und von Exeter Resources mit + 48 %. Exeters Caspiche Projekt in Chile wächst kontinuierlich und ist inzwischen eines der grössten unabhängigen Goldvorkommen weltweit.

Der starke südafrikanische Rand neutralisiert den Preisanstieg bei Platin und führte zu einer gedämpften Stimmung bei den Südafrikanischen Anbietern. Die Anlage des Fonds in Eastern Platinum erholte sich von den Verlusten im August, nachdem der Streik von Teilen der Belegschaft beigelegt wurde.

Die Fragen wie und wann die wichtigsten Zentralbanken die Geldmengenausweitung wieder einfangen und ob der USD als Weltreservewährung unter Druck bleiben wird, könnten den Goldpreis weiter beflügeln. Wir erachten ein Anstieg in allen Währungen als wahrscheinlich. Bisher hinken die Bewertungen der Goldminenaktien dem Goldpreisanstieg immer noch hinterher. Wir sind deshalb überzeugt, dass der Sektor noch immer eine attraktive Anlagemöglichkeit bietet.

Kontakte:

Depotbank:

Liechtensteinische Landesbank AG, Staedtle 44, FL-9490 Vaduz.

Tel: +423 236 8148

Fax: +423 236 8756

Craton Capital:

Tel: +27 11 771 6260

Fax: +27 11 771 6270

E-mail: info@cratoncapital.com

Webseite: www.cratoncapital.com

Kontakte in Europa:

Doug Elish

Tel: +41 848 48 1000

Mobile: +44 7900 680 000

E-mail: doug.elish@cratoncapital.com

Jutta Funck (Marketing Beratung)

Tel: +49 6103 72514

Mobile: +49 172 6265446

E-mail: funck@ffconsult.de

Kontakte in Asien:

Chris Rollason (Marketing Beratung)

Tel +65 9036 5951

Tel +61 449164111

E-mail: crollasoncraton@gmail.com

Disclaimer: Die Informationen ueber den Craton Capital Precious Metal Fund richten sich nicht an spezifische Personen, sondern generell an eine Leserschaft, die sich u. a. fuer den Craton Capital Precious Metal Fund interessiert und in einem Staat Wohnsitz hat, in dem das Investmentunternehmen konzessioniert ist. Die Informationen ueber den Craton Capital Precious Metal Fund stellen weder ein Angebot noch eine Angebotsaufforderung in einem Staat dar, in dem ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung gesetzwidrig ist oder in dem eine Person, die ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung macht, nicht im Besitze der notwendigen Bewilligungen ist. Sie richten sich auch nicht an solche Personen, denen von Gesetzes wegen ein derartiges Angebot oder eine derartige Angebotsaufforderung nicht gemacht werden kann. Der Craton Capital Precious Metal Fund ist zurzeit nicht unter dem Wertpapiergesetz der USA von 1933 (United States Securities Act) und dem Investment Act von 1940 registriert. Deshalb duerfen insbesondere innerhalb der USA Anteile der Craton Capital Precious Metal Fund nicht an Anleger mit US-Domizil oder US Nationalitaet verkauft, angeboten oder ausgeliefert werden. Ganz allgemein sollten Investitionen in Anteile von Investmentunternehmen nur nach grundlichem Studium der aktuellen, produktspezifischen Unterlagen und einer qualifizierten Beratung erfolgen. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie fuer die zukuenftige Performance des Fonds. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Saemtliche Unterlagen, insbesondere die Prospekte mit integriertem Anlagereglement sowie Jahres- und Halbjahresberichte, koennen bei der Fondsleitung, der Depotbank und allen Vertriebsstraegern kostenlos angefordert werden, sowie von Jutta Funck Marketing Consultant für Deutschland und Österreich.

Portfolio Allokation

